

Liebe Freunde und Freundinnen der Partnerstädte,

mit diesem Newsletter senden wir Ihnen wieder viele interessante Neuigkeiten rund um unsere sieben Partnerstädte in aller Welt und die Veranstaltungstermine für die Monate Mai und Juni 2016 im Überblick. Weitere Informationen finden Sie unter www.hannover.de/staedtepartnerschaften-lhh und auf www.facebook.com/twincitieshannover.

Herzlich,
Ihr Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover



*****RÜCKBLICK*****

Leipzig

30-köpfige Delegation aus hannoverschen Kulturschaffenden fuhr zu einer kreativen Entdeckerfahrt nach Leipzig

10. bis 11. März 2016



©Kulturbüro

Vom 10. bis 11. März 2016 reiste eine knapp 30-köpfige Delegation bestehend aus Kulturschaffenden und Akteuren der Kreativwirtschaft aus Hannover nach Leipzig, um in zwei Tagen die Kreativszene des „neuen Berlins“ kennenzulernen. Mit dabei waren Vertreter/-innen aus der Wirtschaftsförderung und der Kulturförderung, Veranstalter/-innen von Festivals und Kunstprojekten, Institutionen, wie das MusikZentrum Hannover oder das Musikland Niedersachsen sowie Designer/-innen, Musiker/-innen und andere in der Kreativbranche tätige Hannoveraner/-innen. Organisiert wurde die „kre|H|tive Entdeckertour“ vom Kulturbüro der Landeshauptstadt und dem [kre|H|tiv] Netzwerk Hannover in Zusammenarbeit mit dem Referat für Internationale Zusammenarbeit der Stadt Leipzig sowie dem Verein Kreatives Leipzig e.V.

Hiroshima

14tägige Kulturreise der DJG Hannover durch Japan: „Erleben Sie Japan zur Kirschblütenzeit“

19. März bis 02. April

Vom 19. März bis zum 02. April reisten 30 Teilnehmer im Alter von 13 bis 83 Jahren durch Japan. Die Reise ging durch die Städte Osaka, Hiroshima, Miyajima, Mima, Tokushima, Kyoto, Nara, Odawara, Tokyo und Narita und dabei gab es natürlich viel zu sehen: Die Teeproduktion des berühmten japanischen grünen Tees, das meditative Japan der Tempel und Schreine, besonderes Essen, die pulsierende Stadt Tokyo und natürlich die Kirschblüte Sakura, die sich vor allem in Kyoto und Tokyo in voller Blütenpracht präsentierte und vieles mehr.



© Christoph Slaby

Hiroshima

Dokumentar- & Fotojournalist Thomas Damm reiste für sein Projekt „Black Rain Hibakusha - Kinder des schwarzen Regens“ nach Hiroshima und Iwaishima

25. März bis 24. April



©Thomas Damm

Seit 2013 arbeitet der Fotojournalist Thomas Damm an seinem Projekt mit dem Namen „Black Rain Hibakusha – Kinder des schwarzen Regens“. Hibakusha ist die Bezeichnung für die offiziell anerkannten Opfer des Atombombenabwurfs über Hiroshima. Seit einigen Jahren streitet eine Gruppe von bisher nicht als Hibakusha anerkannten Atombombenopfern aus den Randbereichen Hiroshimas für ihre offizielle Anerkennung. Nun wird Thomas Damm die Entwicklung auf der kleinen Insel Iwaishima

dokumentieren, die nur 70 km von Hiroshima entfernt liegt und auf der ein Atomkraftwerk gebaut werden soll. Bislang stehen diesem Bau allerdings die Proteste der knapp 400 Bewohner/-innen und der vielen neuen, die Proteste unterstützenden, jungen Zugezogenen entgegen. Dies führt wiederum dazu, dass der ehemals überalternden Gesellschaft der Insel neues Leben eingehaucht wird. Das Projekt trägt den Namen „Iwashima – Wie das Atomkraftwerk die Insel rettet“ und wird Anfang Juli in der Galerie für Fotografie in Hannover zu sehen sein.

Poznán

Delegation aus Poznán besuchte Hannover, um sich über die Themen Wohnungspolitik und Zoo zu informieren

13. bis 14. April

Zwei Tage lang war im April eine Ratsdelegation aus der polnischen Partnerstadt Poznán in Hannover zu Gast. Sie informierten sich im Rahmen des zwischen den Partnerstädten üblichen kommunalen Erfahrungsaustausches über „Best Practice“ – Beispiele in Hannover zum Thema Wohnungspolitik (sozialer Wohnungsbau, Stadterneuerung) und tauschten sich mit Expert/-innen aus dem Rat und der Verwaltung der



© Wikipedia, Author: Drozdi-Pn

Landeshauptstadt über Fachfragen aus. Zudem interessierten sie sich für die Funktion und Verwaltung des Hannover Zoos und dessen Rolle für die Bewohner/-innen und Touristen.

*****KOMMENDE VERANSTALTUNGEN*****

Rouen

Sporttreffen zwischen Paddel-Klub Hannover e.V. und CCN Rouen in Hannover

05. bis 08. Mai



©Siegfried Standke

Seit über 40 Jahren pflegt der Paddel-Klub Hannover e.V. den Kontakt zu den Freunden des CCN Rouen. Im Besuchsprogramm 2016 plant die Jugendgruppe des PKH eine Aktion zusammen mit Greenpeace auf der Leine, einen Besuch des Klosterstollens in Barsinghausen, Paddeltouren und gemütliches Beisammensein. Zum Deutsch-Französischen Abend am 7. Mai sind alle Teilnehmer/-innen, interessierte Mitglieder, Freund/-innen und weitere Gäste herzlich eingeladen.

Poznán

Fahrradclub Polonia fährt aus Hannover nach Poznán und Wrzesnia

05. bis 08. Mai



©Wikipedia, Autor: Marcin Pietrzyk

Der in Hannover ansässige Verein Polonia e.V. fährt vom 05. - 08.05 mit dem Fahrrad von Garbsen über Hannover in die Partnerstadt Poznán und weiter nach Wrzesnia, der Partnerstadt von Garbsen. Der Stadtpräsident von Poznán wird der Gruppe am 06.05. etwa 50 km entgegenfahren und sie in Empfang nehmen. Am 07.05 fährt die Gruppe dann die kurze Strecke nach Wrzesnia, um dort ebenfalls begrüßt zu werden und Freunde zu treffen.

Perpignan

Schülerbegegnung II – Schüler des Lycée Aristide Maillol aus Perpignan fahren nach Hannover

10. bis 16. Mai

Im Mai werden die Schülerinnen und Schüler des Lycée Aristide Maillol aus Perpignan zu ihrem Rückbesuch nach Hannover kommen. Die hannoveraner Schüler waren im März in Perpignan. Die Städtepartnerschaft besteht seit 1960 und wie bei jedem Besuch gibt es wieder ein spannendes Programm: Einen Empfang mit dem Bürgermeister Hannovers im Neuen Rathaus, Gespräche mit Zeitzeugen der Städtepartnerschaftsgründung zu dem auch Herr Schmalstieg, der ehemalige Oberbürgermeister von Hannover erwartet wird. Außerdem gibt es Workshops zur Geschichte der Städtepartnerschaft, einen Besuch in der Marktkirche und eine Stadtrallye. Darüber hinaus eine Fahrt nach Hamburg mit Besuch des Barlachmuseums und einer Fahrt auf der Elbe.



©Friedrich Huneke

Rouen

50

Hip Hop Pfingstcamp beim Haus der Jugend mit Experimental Hip Hop aus Rouen

14. bis 17. Mai



©Heike Woike

Drei Tage erleben tanzbegeisterte Jugendliche auf dem großen HipHop Pfingstcamp Tanz, Musik, Graffiti-Art, Beat-Boxing, DJing, Breakdance-Crewbattles und ein Rap-Konzert. Das Highlight in diesem Jahr ist der Besuch der Freunde von x-perimental Hip Hop aus Rouen. Durch die Jugendbegegnung zwischen dem Haus der Jugend und dem Masion de Jeunes und durch die gemeinsame Leidenschaft für die verschiedenen Facetten des Hip Hop hat sich eine intensive Freundschaft entwickelt. Veranstalter ist das Haus der Jugend in Kooperation mit dem Jugendzentrum Döhren

und der HipHop Community Hannover e.V. Neben der aktiven Teilnahme an diesem HipHop Event erarbeiten 25 Jugendliche beider Jugendhäuser eine gemeinsame Performance, die im November zu den Jubiläumsfeierlichkeiten in Rouen aufgeführt wird.

Rouen

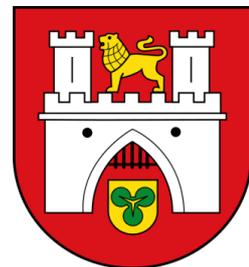
50

Offizielle Delegation aus Rouen zu Besuch in Hannover zum 50. Jubiläum der Städtepartnerschaft

20. bis 22. Mai



Das Jubiläumsprogramm 50 Jahre Städtepartnerschaft wird in Hannover durch einen Besuch der Stadt von Rouen vom 20. - 22. Mai 2016 eröffnet. Bei einem Festakt mit den langjährigen und neuen Partnern der Städtepartnerschaft im Neuen Rathaus wird die Jubiläumsurkunde unterzeichnet. Weitere Gäste aus Rouen sind der Partnerschaftsverein „Jumelage Rouen-Hannover“ sowie Jugendliche des „Maison de Jeunes Rouen“, die seit vielen Jahren mit dem Haus der Jugend im Austausch stehen. Ein Höhepunkt des Besuchs wird der Besuch des Internationalen Feuerwerkswettbewerb mit ausgewählten Kulturbeiträgen aus Rouen sein, den Bands „Papanosh“ und „La Maison Tellier“ sowie dem „Zirkus Salto“ aus Hannover sein.



Rouen

Seniorenbegegnung des Partnerschaftsvereins „Jumelage Rouen-Hannover“ und des Fachbereichs „Senioren der LHH Hannover“

20. bis 26. Mai 2016

Seit nunmehr 34 Jahren sind die Senioren aus Rouen und Hannover freundschaftlich verbunden. Unter der Organisation des Partnerschaftsvereins „Jumelage Rouen-Hannover“ und des Fachbereichs „Senioren der LH Hannover“ finden die jährlichen Treffen der älteren Generation immer zu besonderen Themen statt. Neben dem Besuch der Feierlichkeiten anlässlich des 50. Jubiläums der Städtepartnerschaft wandeln die Senioren in diesem Jahr auf den Spuren des UNESCO Weltkulturerbes. Besuche in Goslar, Hildesheim und Hamburg stehen auf dem Programm.



©Christina Mesteri

Rouen

26. Internationaler Feuerwerkswettbewerb Herrenhausen mit französischem Team „Compagnie Pok sous les étoiles“ und Kulturprogramm aus Rouen

21. Mai, 18 – 23.30h



©Christoph Maier Pyrophotos.com

Das französische Team „Compagnie Pok sous les étoiles“ eröffnet den 26. Internationalen Feuerwerkswettbewerb in den Herrenhäuser Gärten. Anlässlich des 50. Jubiläums der Städtepartnerschaft wird es im Vorfeld des Feuerwerks ausgezeichnete Künstler aus der Partnerstadt Rouen zu sehen geben. Mit dabei sind die Bands „Papanosh“ und „La Maison Tellier“ sowie der hannoversche „Zirkus Salto des Hauses der Jugend“ angereichert durch einige jungen Artisten aus Rouen. In Kooperation mit dem Kulturbüro der Landeshauptstadt und der Antenne Métropole. Weitere Informationen: feuerwerk@hannover-tourismus.de

Hiroshima

Twin Cities und Ess-Kultur II: Erleben Sie den Geschmack von Freundschaft „Japanische Süßigkeiten und Teezeremonie mit Infos über Hiroshima“ mit Hiroyo Nakamoto

21. Mai, 13.15 – 17.00 Uhr, Ada- und Theodor-Lessing-Volkshochschule

Die Stadt Hannover pflegt seit Jahren ihre Partnerschaften zu sieben Städten in der ganzen Welt: Rouen, Hiroshima, Poznań, Bristol, Blantyre, Perpignan und Leipzig. 2016/17 steht das 50. Jubiläum mit Rouen (Nord-Frankreich) im Mittelpunkt. Ziel ist es, dass Kulturen sich begegnen. Die Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule bietet daher in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Hannover Koch-Kurse zu dreien dieser Partnerstädte an: Rouen, Poznań und Hiroshima. In diesen Koch-Kursen wird es viele interessante Berichte und Informationen über die Partnerstädte geben. Gehen Sie auf die gedankliche Reise und erleben Sie den Geschmack von Freundschaft.



©Wikipedia, Author: Rdsmith4

Auswahl eines Praktikanten für das Mayors for Peace Sekretariat Hiroshima

25.05. bis 08.06.2016



Das Mayors for Peace Sekretariat in Hiroshima bietet den Exekutivstädten weltweit an, im Rahmen eines Praktikums von zwei Wochen Einblicke in die Arbeit des Hauptbüros der Mayors for Peace zu gewähren und sie somit für die weiterhin notwendige Friedensarbeit zu sensibilisieren und zu qualifizieren. Aus Hannover haben fünf Interessierte ihre Bewerbungen zusammen mit einem Empfehlungsschreiben der entsendenden Friedensorganisation sowie der Landeshauptstadt Hannover in Hiroshima eingereicht. Die Auswahl des Hiroshima Sekretariats fiel auf Herrn Henrik Herwig von der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Hannover Chado-Kai e. V., der das Praktikum vom 25.05. bis 08.06.2016 antreten wird.

Henrik Herwig: Praktikant für das Mayors for Peace Sekretariat Hiroshima

Rouen

50

In der Reihe Twin Cities und Ess-Kultur: „Erleben Sie den Geschmack von Freundschaft“ wird die französische Küche zusammen mit Véronique Sparacello entdeckt

11. Juni 2016, 13.15 – 17.00 Uhr, Ada- und Theodor-Lessing-Volkshochschule



©Wikipedia, Author: JPS68

Die Stadt Hannover pflegt seit Jahren ihre Partnerschaften zu sieben Städten in der ganzen Welt: Rouen, Hiroshima, Poznań, Bristol, Blantyre, Perpignan und Leipzig. 2016/17 steht das 50. Jubiläum mit Rouen (Nord-Frankreich) im Mittelpunkt. Ziel ist es, dass Kulturen sich begegnen. Die Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule bietet daher in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Hannover Kurse zu dreien dieser Partnerstädte an: Rouen, Poznań und Hiroshima. In diesen Koch-Kursen wird es viele interessante Berichte und Informationen über die Partnerstädte geben. Gehen Sie auf die gedankliche Reise und erleben Sie den Geschmack von Freundschaft.

Blantyre, Bristol, Hiroshima, Leipzig, Poznań, Perpignan, Rouen Bristol

Informationen zu den sieben Partnerstädten am Kröpcke

17. Juni 2016, 15 – 18.00 Uhr, Kröpcke

Eine besondere Städtepartnerschafts-Aktion am Kröpcke mit vielen Informationen zu Hannovers sieben Partnerstädten: Für die, die immer schon mal mehr über Hannovers Partnerstädte wissen wollten, bieten die aktiven Partnervereine und Organisationen Informationen und ein Glücksrad an. Mit dabei sind u.a. die Hannover-Bristol-Gesellschaft, die Antenne Métropole, das Dt.-Frz. Jugendwerk, der Freundeskreis Malawi und der Städtepartnerschaft Hannover–Blantyre e.V., der aware&fair e.V., die Deutsch-Japanische Gesellschaft Hannover und der Dt.-Jap. Freundschaftskreis Hannover-Hiroshima Yukokai e.V.



©Kulturbüro

Blantyre, Bristol, Hiroshima, Leipzig, Poznań, Perpignan, Rouen Bristol

Bandcamp und Bühne der Städtepartnerschaften auf der „Fête de la Musique“ Hannover

21. Juni



©LHH

Auf der Twin Cities Stage am Kröpcke begegnen sich junge französische, polnische und deutsche Nachwuchsbands aus Hannover und seinen Partnerstädten Leipzig, Poznań und Rouen/ Région Haute-Normandie. In diesem Jahr werden „Fickle Vibe“ aus Poznań, „Timm Völker & 206“ aus Leipzig, „MNNQNS“ aus Rouen und “You silence I bird“ aus Hannover erwartet. In enger Zusammenarbeit mit dem französischen Verein Le Kalif (Rouen, Haute Normandie), dem MusikZentrum und dem Bereich Kinder- und Jugendarbeit Hannover organisieren das Kulturbüro der Stadt Hannover und die Antenne Métropole, das Projekt Twin Cities Stage, das den internationalen musikalischen Austausch zwischen jungen Bands fördert.

Impressum

Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kultur
Kulturbüro der Stadt Hannover
Friedrichswall 15, 30159 Hannover

Leitung: Dr. Benedikt Poensgen
Redaktion: Janika Millan, Lea Stricker, Kelvin Teboah

Informationen über aktuelle Projekte der Städtepartnerschaften finden Sie auf unserer website:

www.hannover.de/staedtepartnerschaften-lhh und unter <https://www.facebook.com/twincitieshannover>